

Ziele der 2. Doppelstunde, die die Schülerinnen und Schüler kennen:

- Ich weiß, was ich tun muss, um Kontakt aufzunehmen und Interesse sowie Sympathie gegenüber anderen Menschen zu zeigen.
- Ich kann für mich feststellen, was ich aus dem Trainingsprogramm „Lebenskompetenzen und Selbstregulation“ / aus Modul 6 gelernt habe und was ich davon anwenden möchte.

Thema: Welche weiteren Tipps gibt es, um jemanden kennenzulernen?

Inhalt	Sozialform	Arbeitsblätter, Folien u. a.	Zeit	Seite
6.9 Begrüßung, Vereinbarung wiederholen	Sitzkreis		5'	136
6.10 Zielorientierung und Thema	Plenum		15'	136
6.11 Schüler-Szenenspiele zum Kontaktaufnehmen	Plenum Partnerarbeit	AB 6.3 – 6.5	30'	136
6.12 Interesse zeigen und Sympathie ausdrücken	Einzelarbeit	AB 6.6	10'	138
6.13 Feedback der Schülerinnen und Schüler zum Trainingsprogramm	Einzelarbeit evtl. Austausch	Mein Lernerfolg Modul 6/2 Abschluss- feedback Selbsteinschätzung	20'	139
6.14 Verabschiedung und Urkunde	Plenum Sitzkreis	Urkunden	10'	142

Materialliste:

- Poster 6.5
- Poster 5.6 und 5.7
- „Abschlussfeedback“
- Urkunden bei durchgängigem Trainingsprogramm
- regionale Urkunde (z. B. Qualipass)
- etwas zum Feiern

Hinweis:

Die in den Materiallisten der einzelnen Module genannten Materialien (u. a. Filmsequenzen, Szenenbilder, Urkunden) stehen auf www.sesam.lmz-bw.de, Suchbegriff: „Lebenskompetenz und Selbstregulation mit Lars und Lisa“, zur Verfügung.

Reflexion zur Durchführung

6.9 Begrüßung, Vereinbarung wiederholen

6.10 Zielorientierung und Thema der heutigen Doppelstunde: Welche weiteren Tipps gibt es, um jemanden kennenzulernen?

Zielorientierung

Nachdem wir uns in der letzten Stunde bereits angesehen haben, auf was es ankommt, wenn man Kontakt zu anderen Menschen aufnehmen möchte, wollen wir uns heute mit einem Punkt noch genauer beschäftigen, nämlich, wie wir anderen zeigen können, dass wir Interesse an ihnen haben und sie sympathisch finden. Das ist wichtig, weil die anderen dann auch mehr Interesse an uns haben und sich leichter auf einen Kontakt einlassen. Das werden wir in Szenenspielen üben.

Ganz am Ende wollen wir noch unsere persönlichen Ziele überprüfen und bei durchgängigem Trainingsprogramm ein Abschlussfeedback geben sowie unseren Lernzuwachs selbst einschätzen.

Flipchart: Am Ende der Doppelstunde kann jeder sagen:

- Ich weiß, was ich tun muss, um Kontakt aufzunehmen und Interesse sowie Sympathie gegenüber anderen Menschen zu zeigen.
- Ich kann für mich feststellen, was ich aus dem Programm „Auf dem Weg zu Lebenskompetenz und Selbstregulation mit LARS & LISA“ gelernt habe und was ich davon anwenden möchte.

Vorwissen aktivieren

- ➔ Feedback: Habe ich es geschafft, zu zwei mir fremden Personen Kontakt aufzunehmen? Was hat mir dabei geholfen?
- ➔ Mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch gehen, ob sie etwas aus dem Trainingsprogramm umsetzen konnten oder ob es Situationen gab, wo das Gelernte hilfreich gewesen wäre. Das Einbringen eigener Erfahrungen der Lehrkraft kann manchmal hilfreich sein, um Modelllernen zu ermöglichen und zu aktivieren.

Die Schülerinnen und Schüler haben seit der letzten Stunde an konkreten Umsetzungsaufgaben gearbeitet, diese im Erfolgstagebuch reflektiert und sich zu Beginn der Stunde ausgetauscht. Mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen können sie gut in die Szenenspiele gehen.

6.11 Schüler-Szenenspiele zum Kontaktaufnehmen

Szenenspiel entwickeln

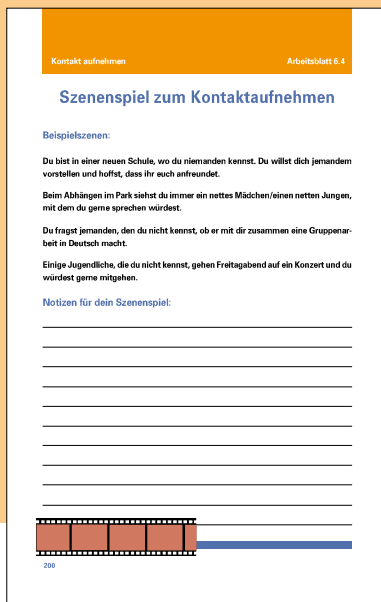
Die Schülerinnen und Schüler Zweiergruppen bilden lassen und je ein Szenenspiel entwerfen, in dem der eine versucht, Kontakt aufzunehmen, und der andere darauf so reagiert, wie er das auch in der Realität tun würde. Diese Sequenzen zum „Kontakt aufnehmen“ können je nach Altersstufe und Interesse intensiviert und reflektiert werden, was eine zeitliche Erweiterung bedeutet.

Arbeitsblatt 6.3



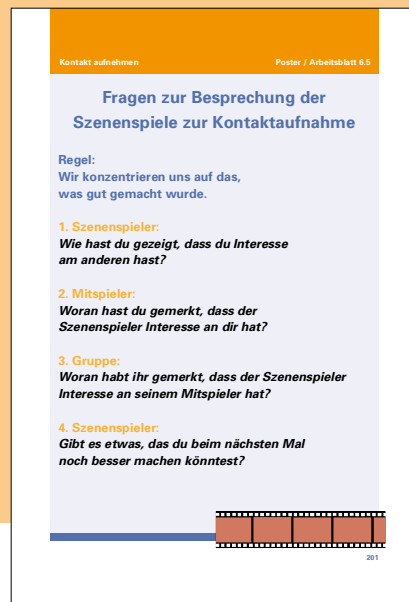
Arbeitsmaterialien zum Arbeitsblatt 6.3:

Vorbereitung des Szenenspiels Arbeitsblatt 6.4



Hilfestellung: Poster 5.6 Merkmale selbstsicheren Verhaltens

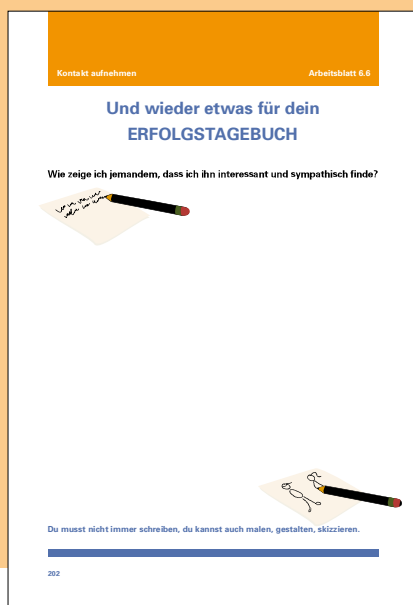
Besprechung der Szenenspiele Arbeitsblatt 6.5



Das Arbeitsblatt 6.5 kann bei Bedarf als Poster ausgedruckt und aufgehängt werden. Die Besprechung soll anhand der Fragen für Szenenspieler, Mitspieler und Gruppe erfolgen, wobei der Fokus auf den Gelingensbedingungen liegt. Die Frage 4 für den Szenenspieler soll die Weiterentwicklung initiieren. Aus Zeitgründen kann jedes Szenenspiel nur einmal gespielt werden.

6.12 Interesse zeigen und Sympathie ausdrücken

Arbeitsblatt 6.6



Hier können die Erfahrungen aus den Szenenspielen zur Kontaktaufnahme noch einmal aufgegriffen und handlungsleitend auf persönlicher Ebene reflektiert werden.

Beispiellösungen:

- den anderen anlächeln
- flirten (Blickkontakt suchen und halten)
- eine Einladung aussprechen (z. B. Getränk, Kino, Party)
- sich für den anderen Zeit nehmen
- offen sein für ein Gespräch (Körperhaltung)
- zeigen, dass man zuhört (nicken, Fragen stellen)
- den anderen loben, Komplimente machen

Tipp

Es bestehen inhaltliche Verbindungen sowohl zu den Merkmalen selbstsicheren Verhaltens als auch zu den Hinweisen zur Kontaktaufnahme, die hier aufgezeigt werden können.

Zudem kann die Fähigkeit zur Selbstregulation in Bezug auf Denken, Fühlen und Handeln reflektiert werden.

6.13 Feedback der Schülerinnen und Schüler zum Trainingsprogramm

Als Abschluss des Trainingsprogramms werden verschiedene Feedbacks mit unterschiedlicher Perspektive angeboten:

Persönliche Bilanz

Mein Lernerfolg Modul 6/2

Lebenslust mit LARS & LISA Mein Lernerfolg Modul 6/2

Meine persönlichen Ziele

Habe ich sie erreicht? Feiern nicht vergessen!

Sind sie für mich noch aktuell? Neues Zeitfenster?
Neues (Winn-)Ziel?
Hat sich das Ziel verändert?

Habe ich etwas anderes gelernt? Was?

203

Tipp

Dieser „Lernerfolg“ kann auch nach anderen Modulen genutzt werden.

Es geht um eine persönliche Bilanz.

Welchen Lernerfolg hatte ich in dem Programm?

Ist er spürbar?

Nutzt der Lernerfolg meiner Zielerreichung?

Habe ich inzwischen ganz andere Ziele?

Was habe ich gelernt, was ich nicht erwartet hätte?